

schotten pfarrblatt

herbst 2007

Informationen der Pfarre Unsere Liebe Frau zu den Schotten

Pfarrcaritas

inhalt

- 2 Bei den Schotten
- 3 Kunst
- 4 Rückblicke
- 6 Caritas-Projekt
- 7 Aus der Pfarre
mit Kinderecke
- 8 Termine

**Die Liebe Jesu
weiter geben**



Editorial

Liebe Schottengemeinde,

Immer wieder erzählen mir Bekannte und Freude, was sie bei Gottesdiensten an ihren Urlaubsorten so alles erlebt haben. Manche berichten begeistert von beeindruckenden Begegnungen, von mitreißender Musik, von inspirierenden Predigten, von interessanten Gestaltungselementen. Andere wiederum erzählen verwundert bis hin zu entsetzt von dem Erlebten und drücken umso intensiver ihre Freude aus, wieder „bei den Schotten“ zu sein.

Was an den jeweiligen Ferienorten kaum möglich ist, dazu möchte ich Sie zu Beginn des heurigen Arbeitsjahres sehr herzlich einladen: selber die eigenen Fähigkeiten und Talente in das Leben unserer Gemeinde einzubringen. Die verschiedenen Gruppierungen und Aktivitäten der Pfarre bieten dazu reiche Gelegenheit. In besonderer Weise suchen wir derzeit Menschen, die sich um die Anliegen der Pfarrcaritas kümmern. Der Artikel auf Seite 6 stellt dar, welche Möglichkeiten es jetzt schon gibt, sich im Bereich der Pfarre für Arme, Kranke, Einsame und Notleidende zu engagieren. Ein neuer Caritasausschuss will dieses zentrale Anliegen Jesu noch stärker ins Bewusstsein rufen und der Frage nachgehen, wie wir den vielfach verdeckten Nöten unserer Zeit wirksam entgegenzutreten können.

Zwei weitere Neuigkeiten aus dem Pfarrleben möchte ich in diesen Zeilen extra ankündigen:

Zum einen die im Herbst beginnende abendliche Vortragsreihe, deren erster Themenkreis Fragen der Kindererziehung aufgreift. Angesichts der zahlreichen jungen Familien unserer Gemeinde und der engen Verbindung zu Schottengymnasium und Schottenkindergarten vermute ich großes Interesse an diesem Thema.

Für die Kinder selbst wird ab dieser Ausgabe des Pfarrblattes eine eigene Kinderecke eingerichtet. Gibt es vielleicht Kinder, die selber Beiträge dazu liefern wollen?

In großer Wiedersehensfreude,

P. Nikolaus

P.S.: Nicht vergessen: Pfarrausflug am 30. September nach Bratislava!



Ministranten

Die Schottenministranten laden ein ...

Gerade noch am Lager in Haslach a.d. Mühl, sind wir Ministranten schon wieder bereit für das neue Arbeitsjahr.

Wir freuen uns über regen Zuwachs und laden alle zu einer „Schnupperstunde“ ein.

„Kohélet – Treffen reifer Menschen“

Das erste Treffen der Kohélet-Gruppe in diesem Arbeitsjahr findet am **Di, 25.9.2007** um **15.00** mit Hl. Messe in der Johanneskapelle zum Thema „Vergangenheit – Zukunft – Erneuerung“ statt. Anschließend gibt es eine Jause im Schottensaal.

Ab Oktober 2007 finden wieder traditionell jeden **2. u. 4. Dienstag** im Monat um jeweils 15.00 im Schottensaal unsere Treffen statt.

„Blickpunkte“-Seminar

Das Blickpunkte-Seminar widmet sich in diesem Wintersemester dem Thema **„Christliches Europa – Erbe und Auftrag“**.

Das genaue Programm entnehmen Sie

Treffpunkt:

Freitag, 14. September 2007 um 16.15 vor der Schottenkirche. Schau vorbei!

Alle Infos und viele Bilder vom Lager gibt es auch auf unserer Homepage www.schottenministranten.at.tc.

Wir sind eine offene Runde und freuen uns über „Kohélet-Zuwachs“!

Unsere Programmübersicht:

25.09.: Hl. Messe mit Kaffeejause
9.10.: Wallfahrt:
„Maria am grünen Baum“
23.10.: Kaffeeplausch
13.11.: „Maria Theresia u. ihre Zeit“
27.11.: Kaffeeplausch
11.12.: Adventprogramm mit
„Vita aktiva“

bitte den in der Kirche und am Schriftenstand aufliegenden Prospekten.

Erster Vortrag:

Mittwoch, 19.9.2007 um 9.00 Uhr im Schottensaal.

Vortragsreihe „Kinder ins Leben begleiten“

Im Herbst 2007 beginnt in unsrer Pfarre eine neue **pädagogische Vortragsreihe**. Renommierete Vortragende werden aktuelle Fragen der Erziehung darstellen und beantworten. Im Geist des Hl. Benedikts wird versucht, Kinder in den Mittelpunkt der Überlegungen zu stellen, nicht als Objekt, sondern als Subjekt der Erziehung ernst zu nehmen. Eltern und Pädagogen sollen ermutigt werden, das Leben mit Kindern als spannende und interessante Zeit zu erleben.

1. Vortrag: Di, 9.10., 19.00

Dr. Jan-Uwe Rogge

„Kinder brauchen Grenzen“

2. Vortrag: Di, 27.11., 19.00

Dr. Martina Leibovici-Mühlberger

„Was Kinder stark macht – Das positive Selbst“

Die Vorträge finden im Schottensaal statt. Regiebeitrag: € 10.- / € 8.- (erm.) Anmeldung über e-mail möglich: vortragsreihe@schottenstift.at



von Dr. Georg Kugler

Der Hl. Wolfgang

„Möge Gott sich meiner erbarmen
und mir armen Sünder ein gnädiges Ende verleihen.“

(Aus der Vita des Hl. Wolfgang)

Kunst in der Schottenkirche

Serie: 10. Teil

Das Südportal

Zwischen den vier Altären in den Seiten-nischen (vgl. *Schottenpfarrblatt Fastenzeit 2006 und Ostern 2007*) befindet sich jeweils in der Mitte der Langhauswand der Zugang zu einem Portal. An der Südseite führt dieses hinaus auf die Freyung, es ist nur bei besonderen Festen oder z.B. in der „Langen Nacht der Kirchen“ geöffnet.

Im Zuge der letzten, 1994 abgeschlossenen Kirchenrestaurierung unter **Abt P. Heinrich Ferenczy OSB** wurde hierher das oktagonale Taufbecken gesetzt, das sich bis dahin beim Altar der Hl. Anna befunden hatte. Damit hat dieser Portaleingang auch die funktionale Einbettung in die Taufliturgie bekommen, die es ermöglicht, die Symbolik des „*Einziehens in die christliche Gemeinschaft*“ durch den Ritus der Tauffeier sinnfällig zu machen. Eng verknüpft damit steht hier die Osterkerze, und auch das Ostertuch wird hier seit 2005 in verschiedenen Gestaltungsformen aufgehängt. (vgl. *Schottenpfarrblatt Pfingsten 2007*).



Das Nordportal

Das Nordportal hingegen steht zu Beginn jeder feierlich gestalteten Messe offen für den Einzug der Priester, der Assistenz und der Ministranten. Es ist gleichzeitig der Zugang zu Krypta, Johanneskapelle und Aula des Stiftsgebäudes.

Der Hl. Wolfgang

Über dem Nordportal sehen wir eine Darstellung des **Hl. Wolfgang**. Es ist eines der beiden erhaltenen Fresken, mit denen **Tobias Pock** um 1655 die Wände des barocken Neubaus geschmückt hat. Auf einer Wolke schwebend steht die Gestalt des hl. Bischofs. Seinen Hirtenstab hält ein Engel auf der rechten Bildseite, links ein anderer das aufgeschlagene Messbuch. Reizende kleine Engelsköpfchen verstecken sich in den Wolken darüber und darunter, zwei sind aufgetaucht und heben spielerisch den Mantelsaum des bischöflichen Ornaments. Unter dieser „himmlischen“ Szene breitet sich eine irdische Landschaft aus, Felsenberge über einem kühlen See. Auf einem der Berge steht Wolfgang betend, mit ausgebreiteten Armen. Es ist der Falkenstein über dem Abersee, auf den sich der Bischof von Regensburg (924-994), der politischen Auseinandersetzungen seiner



Zeit müde, in die Einsamkeit zurückgezogen hat. Nach fünfjährigem Leben als Eremit ist Wolfgang wieder nach Regensburg zurückgekehrt. Nach der Kirche, die der Bischof neben seiner Einsiedlerzelle gründete, wurde der Ort **St. Wolfgang** genannt und der Abersee zum Wolfgangsee. In St. Wolfgang errichteten Äbte des Benediktinerstiftes Mondsee die schöne Kirche über dem Seeufer, die zu einer der bedeutendsten Wallfahrtskirchen Süddeutschlands wurde, heute wegen des Marienaltars von **Michael Pacher** aber weltberühmt ist. Dieser Flügelaltar ist übrigens nur wenige Jahre nach dem „Schottenaltar“ entstanden.

Der Hl. Wolfgang (ca. 924–994)

Als einer der populärsten Heiligen im süddeutschen Raum gilt Wolfgang auch als Vorbild im asketischen **Lebensideal der Mönche**. Erzogen in der Klosterschule Reichenau am Bodensee lernte er früh monastisches Leben und Wissenschaft kennen, welche ihn sein Leben lang in seiner Tätigkeit als **Domschullehrer, Wandermisionar und Klosterreformer** prägen sollten. So entschloss er sich mit etwa 40 Jahren für ein abgeschiedenes Leben nach der Mönchsregel des Hl. Benedikt und trat in das Schweizer Benediktinerkloster Einsiedeln ein. Dort empfing er auch die Priesterweihe und wurde im Jahr 972 von Kaiser Otto II. zum **Bischof von Regensburg** ernannt.

In großer Demut nahm Wolfgang diese Würde an und begann mit Nachdruck und Eifer sein Reformwerk für Klerus und Mönchtum. Es ging ihm v.a. um vertiefte Religiosität im Volk und die Hebung der klösterlichen Zucht. Auf diese Weise führte er das Regensburger Benediktiner-Kloster **St. Emmeram** zu neuer kultureller und spiritueller Blüte. Heute befindet sich dort in der Krypta der ehemaligen Klosterkirche seine Grabstätte.

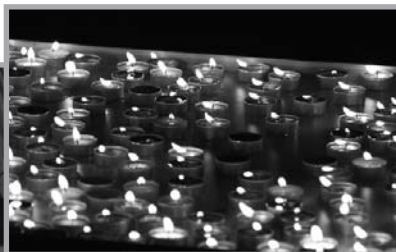
Bereits im Jahr 1052 wurde Wolfgang von Papst Leo IX. heiliggesprochen.



Aus dem **Pfarrleben**

Lange Nacht der Kirchen
Dialogues mystiques
Sommerlager der Pfadfinder
Ministrantenlager





Mag. Ing. Norbert Seidl †

23.9.1962 – 1.8.2007

Gruppenleiter der Pfadfinder 16 B „Schotten“

Er ist am 1. August 2007 plötzlich und unerwartet für alle gestorben.

Norbert war Pfadfinder mit Leib und Seele und ein treues und engagiertes Pfarrgemeindemitglied.

Norbert war ein gläubiger Mensch. Dies übertrug sich auch auf die Gruppe und natürlich auch in der Zusammenarbeit mit der Pfarre. Die Freude und Liebe galt in diesen fast dreißig Jahren immer den Wölflingen, die Gruppenführung war durch sein Pflichtbewusstsein geprägt. Sein Lebensinhalt war auch der Familienbetrieb, die Buchhandlung Kuppitsch, die er mit viel Elan und Herz leitete.

Sein plötzlicher Tod lässt uns etwas ratlos zurück. Hier ist plötzlich eine Lücke, er fehlt! Natürlich sind wir traurig, manche entsetzt, bei vielen kommt die Frage „Warum?“ Das kann wohl keiner beantworten. Der einzige Trost, den wir finden, dafür aber ein sehr wirksamer, ist unser christlicher Glaube an die Auferstehung. Und das einzige, das wir für ihn und seine Familie tun können, ist beten. Darum bitten wir alle, die dies lesen.

Pfadfindergruppe 16 B „Schotten“

Das Requiem für Norbert findet in der Schottenkirche am Freitag, dem 7. September um 16.00 Uhr statt.





„Die Liebe Jesu weiter geben“

Caritas-Arbeit in der Schottenpfarre

Neben Liturgie und Verkündigung ist die Caritas (= *Liebe, Nächstenliebe*) eine der Grunddimensionen kirchlichen Handelns. Deshalb hat der neue Pfarrgemeinderat das Thema Caritas zum Schwerpunkt des Arbeitsauftrages gemacht. Vieles geschieht in unserer Pfarre auf diesem Gebiet. Für all das brauchen wir auch Ihre Hilfe. Folgende Hilfsprojekte werden zur Zeit regelmäßig betreut:



jobStart –

„Pfarrren helfen Arbeitslosen“ (seit 1999 in der Schottenpfarre)

In diesem vom AMS geförderten Projekt der Caritas bieten Pfarren ehemaligen Langzeitarbeitslosen die Möglichkeit, den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt zu schaffen. Ein Langzeitarbeitsloser wird über ein halbes Jahr von der Caritas in der Pfarre für diverse Arbeiten (Reinigung, Büroarbeiten, Postwege, Hausarbeiten) angestellt. Die Lohnkosten werden zwischen Caritas, Pfarre und AMS jeweils gedrittelt. Für unser Pfarre entstehen monatliche Kosten von etwa 500 €, die durch Caritas Spenden und die Caritas Sammlungen in den Gottesdiensten finanziert werden.

Geburtstagsbriefe

Wir besuchen Geburtstagskinder der älteren Generation zu Hause, überbringen Ihnen die Glückwünsche der Pfarre gemeinsam mit Einladungen am Pfarrleben teilzunehmen.

Dafür suchen wir dringend Leute, die ein- oder zweimal im Monat diese Caritas Besuche übernehmen, und sich auch Zeit nehmen, mit den Menschen ein bisschen zu plaudern. Diese Besuche sind für beide Seiten bereichernd!

Soforthilfe

Wir unterstützen Bedürftige, die bei uns im Pfarrgebiet wohnen, mit Gutscheinen, Geldmitteln (für Strom, Miete, Essen...) aber auch durch Gespräche.

Caritas-Ausschuss

Wir wollen nun in der Schottenpfarre einen *Caritasausschuss* gründen. Menschen aus der Schottengemeinde sollen damit angesprochen werden zu helfen und die Caritas lebendig zu machen.

Wir treffen uns das erste Mal am **Montag, 24.9.2007 um 16.30 Uhr** vor dem

neuen Pfarreingang. Wenn Sie sich von diesem Anliegen angesprochen fühlen, neue Ideen haben oder mithelfen möchten, sind Sie herzlich eingeladen. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit und Ihr Interesse

Claudia Weber u. Astrid Kozanian

Pfarrcaritas

in der Schottenpfarre



Information im Pfarrbüro:

Tel: 534 98-200

e-mail: schottenpfarre@schottenstift.at

Spenden: KoNr.: 8.200.776 BLZ 32 000

Kennwort „Pfarrcaritas“

oder

Opferstock beim Hl. Antonius

Hl. Antonius Patron der Caritas



In unserer Seitenkapelle im Durchgang zum Pfarrsaal (links im hinteren Eingangsbereich der Kirche) hütet der Hl. Antonius als Schutzheiliger und Fürsprecher der Armen und Notleidenden die täglichen Geldspenden im Opferstock. Neben der Nutzung des Caritas-Bankkontos können Sie auch hier Ihre Spende einfach in den Opferstock beim Hl. Antonius werfen. Auch die kleinste Spende ist ein Stück „Hilfe in Not“.

Die Spenden werden von uns sachgerecht verwaltet und umsichtig verteilt.



Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Mo	9.30 – 11.30
Mi	8.30 – 11.30
Do	12.00 – 16.00

Kinderecke

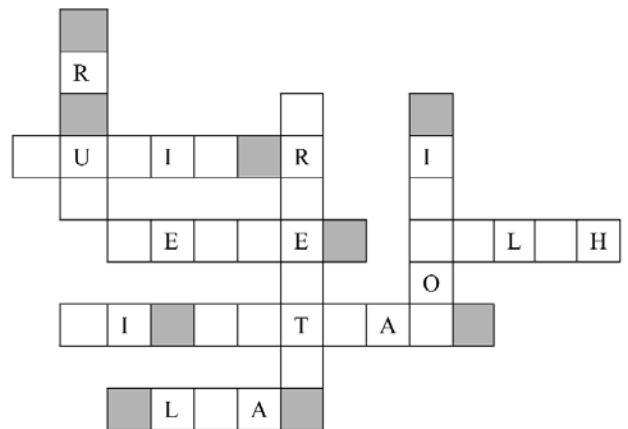


Liebe Kinder!

Ab dieser Pfarrblatt-Nummer wollen wir für Euch regelmäßig eine „Kinderecke“ gestalten, bei der Ihr mitmachen könnt. Entweder es gibt – wie diesmal – ein Rätsel zu lösen, oder andere schöne Beiträge, die im Zusammenhang mit den Gottesdiensten in der Pfarre, aber auch besonderen Ereignissen oder interessanten Dingen der Pfarre, der Schottenkirche und des Klosters stehen.

Eure Claudia Weber

In den Kindergottesdiensten kannst du Vieles sehen: Priester, Diakon, Ministrant, Musiker, Altar, Kreuz, Kelch, Kerzen,...



Ergänze damit das Kästchenraster richtig:

Die GRAUEN FELDER ergeben ein Lösungswort (wir feiern es im Oktober!). Schreibe es mit deinem Namen auf einen Zettel und hole dir im Oktober im Pfarrcafé eine ÜBERRASCHUNG ab.

Bratislava – Pressburg

**Pfarrerausflug am
30. September 2007**

Unter der besonderen Führung unserer Organistin, Frau Mag. **Zuzana Ferjenčíková**, die aus Bratislava stammt, wollen wir die glorreiche Vergangenheit und lebendige Gegenwart unserer slowakischen Nachbarhauptstadt entdecken.



Programm

- 10.45:** Abfahrt von Wien (Schottengasse, BA-CA)
- 12.00:** Mittagessen in Bratislava (auf der Stadtburg)
- 14.00:** Spaziergang durch die Altstadt am „Kronungsweg“ (Dom, Hauptplatz, Rathaus,...)
- 17.00:** Kaffeepause am Donauschiff
- 20.30:** Rückkunft in Wien

Kosten: ca. € 15,- (Bezahlung im Bus), Verköstigung und Konsumation auf eigene Kosten.

Anmeldeschluss:

Do, 20.9.2007 im Pfarrbüro (53 498 200) unter Bekanntgabe von Name, Adresse, Tel.Nr.

Wichtig: gültiger Reisepass, slowakische Währung (SKK)

Auf eine schöne Fahrt und viele gut gelaunte Mitreisende freut sich im Namen des Pfarrgemeinderates

Angelika Sitz



Herbst 2007

September

- So, 9.09. **23. Sonntag im Jahreskreis (SO)**
Jahresbeginnfeier der Pfarrgemeinde,
Pfarrcafé im Schulhof,
Überstellungsfeier der Pfadfinder
- Fr, 14.09. 16.15: Schnupperministrantenstunde
für Kinder und Eltern
20.00: Konzert V: „Dialogues Mystiques“
- So, 16.09. **24. Sonntag im Jahreskreis (SO)**
- Mi, 19.09. 9.00: Beginn des Blickpunkte-Seminars
Thema: „Christliches Europa – Erbe und Auftrag“
- So, 23.09. **25. Sonntag im Jahreskreis (KW)**
Gruppentag der Pfadfinder in Thernberg
- Mo, 24.09. 16.30: Caritas-Ausschuss
- Di, 25.09. 15.00: Kohelet – Treffen reifer Menschen.
Messe in der Johanneskapelle zum Thema:
„Vergangenheit – Zukunft – Erneuerung“;
anschl. Jause im Schottensaal.
- Mi, 26.09. 9.00: Blickpunkte-Seminar
- So, 30.09. **26. Sonntag im Jahreskreis (KM)**
10.45: Pfarrausflug nach Bratislava

Oktober

- Mi, 3.10. 9.00: Blickpunkte-Seminar
- So, 7.10. **27. Sonntag im Jahreskreis (KW)**
- Mo, 8.10. 9.00: LIMA-Schnupperstunde
9.30: LIMA-Kurs für Fortgeschrittene
und Quereinsteiger)
- Di, 9.10. 14.00: Kohelet – Treffen reifer Menschen
Ausflug nach Maria am Grünen Baum
19.00: Pädagogische Vortragsreihe (1)
J.-U.Rogge: „Kinder brauchen Grenzen“
- Mi, 10.10. 9.00: Blickpunkte-Seminar
- So, 14.10. **28. Sonntag im Jahreskreis (SO)**
Erntedankfest
- Di, 16.10. 20.00: Konzert VI: „Dialogues Mystiques“
- Mi, 17.10. 9.00: Blickpunkte-Seminar

- So, 21.10. **29. Sonntag im Jahreskreis (KW)**
- Di, 23.10. 15.00: Kohelet – Treffen reifer Menschen
- Mi, 24.10. 9.00: Blickpunkte-Seminar
- So, 28.10. **30. Sonntag im Jahreskreis (SO)**
- Mi, 31.10. 9.00: Blickpunkte-Seminar

November

- Do, 1.11. **Hochfest Allerheiligen (SO)**
- Fr, 2.11. **Allerseelen**
18.00: Gräbersegnung in der Krypta im
Anschluss an den Abendgottesdienst
- So, 4.11. **31. Sonntag im Jahreskreis (SO)**
- Mi, 7.11. 9.00: Blickpunkte-Seminar
- So, 11.11. **32. Sonntag im Jahreskreis (KM)**
- Di, 13.11. 15.00: Kohelet – Treffen reifer Menschen
- Do, 15.11. Hochfest des Hl. Leopold
- So, 18.11. **33. Sonntag im Jahreskreis (KW)**
- Di, 20.11. 20.00: Konzert VII: „Dialogues Mystiques“
- Do, 22.11. 9.00: „Blickpunkte“-Seminar
- So, 25.11. **34. Sonntag im Jahreskreis (SO)**
Christkönigssonntag
- Di, 27.11. 15.00: Kohelet – Treffen reifer Menschen
19.00: Pädagogische Vortragsreihe (2)
M.Leibovici-Mühlberger:
„Was Kinder stark macht – Das positive Selbst“
- Do, 29.11. 9.00: „Blickpunkte“-Seminar
- Fr, 30.11. 14.00: Eröffnung des Weihnachtsbasars

Dezember

- Sa, 1.12. 19.00: Vorabendmesse mit Adventkranzweihe
20.00: Vigil
- So, 2.12. **Erster Adventssonntag (KM)**

SO: Sonntagsgottesdienstordnung
KM: Kindermesse, KW: Kinderwortgottesdienst

Besondere Einladung Pfarrausflug nach Bratislava So, 30. September 2007

Abfahrt: 10.45 (Schottengasse, BA-CA) – **Rückkunft:** 20.30 – **Kosten:** ca. € 15,- zuzügl. Mittagessen

Impressum:

Schottenpfarrblatt

Kommunikationsorgan der Römisch Katholischen
Pfarrgemeinde Unsere Liebe Frau zu den Schotten

Inhaber, Herausgeber, Redaktion:

Schottenpfarre, 1010 Wien, Freyung 6
Tel.: 534 98 200

DVR: 0029 874 (1138)

e-mail: schottenpfarre@schottenstift.at
<http://www.schottenpfarre.at> – <http://www.schottenstift.at>

Hersteller: Druckerei Robitschek

Grundlegende Richtung: Informations- und
Kommunikationsorgan der Schottenpfarre

Erscheinungsort: 1010 Wien